
Name, Vorname

Datum

Personalnummer

Schule / Schulnummer

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

ZS P _____ (Stellenzeichen der zuständigen Personalstelle)

Abrechnung von Mehrarbeit, Bereitschaftsdiensten und Zeitzuschlägen für die Klassenfahrt

vom _____ bis _____ nach _____

Hiermit werden für den Zeitraum der Klassenfahrt folgende Zeitzuschläge für Nachtarbeit (21.00 Uhr bis 06.00 Uhr), Samstagsarbeit (13.00 Uhr bis 21.00 Uhr), Sonntagsarbeit bzw. Arbeit an Feiertagen sowie angeordnete Bereitschaftsdienstzeiten bestätigt:

Datum	Uhrzeit (von bis)	Nachtarbeit: Was wurde getan oder
	Wecken:	Angeordnete Bereitschaft -Erläuterung siehe Rückseite
	Bettruhe:	
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

(Datum, Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters bzw. der fahrtenleitenden Dienstkraft)

(Schulstempel)

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Abrechnungsvordrucks Folgendes: Es werden nur tatsächliche Arbeitszeiten in der Nacht, am Samstagnachmittag sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen und von der Fahrtenleiterin/dem Fahrtenleiter angeordnete Bereitschaftsdienste eingetragen.

Bereitschaftsdienst:

Bereitschaftsdienst kommt nur in Betracht, in Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler Bettruhe halten sollen. Bereitschaftsdienst wird nur für die Zeitspanne vergütet, für die er vorher angeordnet war. Unabhängig davon, ob tatsächlich gearbeitet wurde.

Nachtarbeit:

Nachtarbeit (normale Bezahlung plus Zeitzuschlag in der Zeit zwischen 21 Uhr und 06 Uhr) wird geleistet in den Zeiten zwischen 21:00 Uhr und dem Beginn der Schlafenszeit der Schülerinnen und Schüler und bei unvorhergesehenen und notwendigen Tätigkeiten der Erzieher/Erzieherinnen bzw. Betreuer/Betreuerinnen nach 21 Uhr bis 06:00 Uhr, wenn kein Bereitschaftsdienst angeordnet war. In diesem Fall muss explizit dokumentiert werden, was und weshalb etwas getan werden musste, damit der Nachzuschlag gewährt werden kann.

Ein Beispiel, wie es richtig wäre:

21:00 — 22:00 Uhr Nachtarbeit: Kinder ins Bett gebracht oder andere bezeichnete Tätigkeit
(z.B. Kinder getröstet wegen Heimweh, Wäsche gewechselt, usw.)

22:00 - ??? Uhr angeordnete Bereitschaft

Im folgenden Beispiel wäre eine Abrechnung der Nachtarbeit nicht möglich

21:00 — 22:00 Uhr Nachtarbeit oder
21:00 — 06:00 Uhr Nachtarbeit/Bereitschaftsdienst

Der Hinweis „Nachtarbeit“ reicht nicht aus. In diesem Fall dürfen wir keine Nachzuschläge bezahlen

Bitte reichen Sie diesen Antrag zusammen mit der Teilnahmebestätigung und dem Ergänzungsvertrag zum Arbeitsvertrag für Erzieher/Erzieherinnen ein.